

	<b>Objekt:</b> Amaseia
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18288836

## Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124. Doppelschlag auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Caracalla steht in Militärtracht in der Vorderansicht, Kopf nach l. Mit der l. Hand hält er einen Speer und in der r. Hand eine Schale (phiale), mit der er über einem brennenden Altar opfert. Im r. F. die Jahresangabe ET / CΘ (= Jahr 209).

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.56 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	206-207 n. Chr.
	wer	
Verkauft	wo	Amasya
	wann	
	wer	Jules Sambon (1836-1921)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 119 Typus 25 Nr. 464 b (dieses Stück, 206/207 n. Chr.)..